

In der „Mönchswaldklinik“ ging es hoch her

MITTELESCHENBACH (ar) – Viele Weißkittel sah man im Mittel- eschenbacher Schützenhaus, als es wieder hieß: „Auf geht's zum Schützenball“. In diesem Jahr lautete das Motto „Rund ums Krankenhaus“, und so kamen auch viele Gäste als Ärzte, Schwestern oder dergleichen mehr verkleidet. Bereits eine Stunde vor Beginn war das Schützenhaus komplett belegt und alle warteten gespannt, was den „Schützen-Allstars“ denn dieses Jahr wieder alles eingefallen ist. Bereits der Einzug war ein echter Brüller und sorgte für wahre Lachattacken. Prof. Dr. Spinner alias Andreas Raab stellte sein Team dann auch gleich vor, und allein die Namensbezeichnung jedes Einzelnen war wieder mehr als tref- fend. Da gab es den Patienten Franz Brantwein (Günther Siemandel), die Schwester Hildegard (Werner Buckl), die Schwester Marie Huana (Verena Arnold), eine Gastschwester aus Japan namens Do Ping (Sonja Beyerlein), die russische Narkoseschwester Anna Bolika (Susanne Lang), den Dr. met. Wurst (Markus Wagner), Dr. Sommer (Stefan Raab), Schwester Bazill (Marina Heckel) sowie den Vladimir Organov, alias Ingo Böbel (Markus Arnold). Nach der Vorstellung seines Teams übergab Raab das Mikrofon kurz an Schützenmeister Hermann Lang, der alle Freunde und Gönner, sowie die Hauskapelle „Flamingos“ vonseiten des Vereins begrüßte, und dann ging es auch schon los mit der ersten Aufführung des Abends. Nach einer geglückten Operation im Saal samt Bluttransfusion folgten in etwa stündlichen Abstän-



den die Büttreden von Susanne Lang und Günther Siemandel, zwei kleine gespielte Witze und die mit Spannung erwarteten Moritaten. Abschließend fand wieder die beliebte

Playbackshow statt, bei der Stars wie Beatrice Egli oder auch Klaus und Klaus nicht fehlen durften. Am Schluss des Programms bedankte sich auch Schützenhauswirtin Roswi-

Foto: Arnold